



Frank Schwabe
Mitglied des Deutschen Bundestages
Klimaschutzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1 11011 Berlin

☎ (030) 22 77 36 38
☎ (030) 22 77 66 46
✉ frank.schwabe@bundestag.de

Ansprechpartner: Michael Meyer
15. Juli 2010

Keine neuen Ölbohrungen in tiefer See

Zur aktuellen Diskussion über neue Ölbohrungen in der Arktis und in tiefen Gewässern erklärt der Berichterstatter für Meeresschutz der SPD-Bundestagsfraktion Frank Schwabe:

"Die Ölkonzerne dürfen nicht weitermachen als wäre nichts geschehen. Als logische Konsequenz der Deepwater Horizon Katastrophe brauchen wir ein Moratorium für Tiefsee-Bohrungen. Pläne für neue Ölbohrungen in der Arktis müssen beendet werden. Niemand kann einen Öl-Unfall in der Arktis ausschließen. Im Gegensatz zu den warmen Gewässern im Golf von Mexiko fehlen zudem im kalten Wasser der Arktis Bakterien, die das Öl abbauen können.

Die EU Kommission muss alle Bohrungen auf hoher See strenger überwachen und regulieren. Die Mitgliedsstaaten der EU dürfen keine neuen Bohrungen in tiefen Gewässern genehmigen, solange die Technologien noch nicht verfügbar sind, um auftretende Unfälle zu beherrschen."

PRESSMITTEILUNG